

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — (13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . . 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr . . . 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat . . . 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

25. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

Nr 30.

Freitag den 30. Januar

1891.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt; Rheinstraße 25,
anzuzeigen. Die Redaction.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 30. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

IX. CONCERT.

Mitwirkende:

Frau **Maria Wilhelmj**,
Fräulein **Gabriele Wietrowetz** (Violine)
und das verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

PROGRAMM.

1. Im Herbst, Concert-Ouverture Edvard Grieg.
2. Concert-Arie mit Orchester, op. 94 Mendelssohn.
Frau **Maria Wilhelmj**.
3. Concert für Violine mit Orchester Beethoven.
Fräulein **Wietrowetz**.
4. Lieder mit Pianoforte:
a) „Wie dunkle Träume“ Bolko, Graf von Hochberg.
b) Liebesbotschaft (aus dem Schwanengesang) { Frz. Schubert.
c) Die junge Nonne
Frau **Maria Wilhelmj**.
5. a) Adagio aus dem VI. Concert für Violine mit Orchester Spohr.
b) Ungarische Tänze für Violine mit Pianoforte . Brahms-Joachim.
Fräulein **Wietrowetz**.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales
geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Nach Schluss des Concertes fährt vom Theaterplatz ab ein Dampf-Strassen-
bahnzug nach Biebrich und ein Pferdebahnwagen bis Station Grubweg. — Diese
Einrichtung wird bis auf Weiteres für die grossen Concerte beibehalten werden.

Domino's
für Damen und Herren
Gold- und Silberbesätze aller Art;
Carnevalistische Kopfbedeckungen
für Damen
Atlaslarven &c. &c.
Fächer in grösster Auswahl
empfiehlt
Christ. Jstel,
Webergasse 16.



3. Grosser Maskenball

in den

Sälen des Curhauses

am

Samstag den 31. Januar 1891.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr **O. Dornewass**.



Der Ball beginnt um **8 Uhr**, die Säle werden nicht vor **7 Uhr**
geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr
oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis
Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere
Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Masken-
costüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit car-
nevalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

„Rathskeller“

(im neuen Rathhaus)

Feinstes Wein- & Bier-Restaurant

Diners zu festen Preisen & à la carte, Soupers

Grösste Schenswürdigkeit Wiesbadens!

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zeichnet Hochachtungsvoll

39

H. Haberland.

Artistisch Photographisches Atelier

von **Hugo Schröder**,

26

3 Webergasse, neben Hotel Nassauer Hof.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

| Wiesbaden, | Barometer (Millimeter) | Thermometer (Celsius) | Relative Feuchtigkeit |
|------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 28. Jan. 10 Uhr Abends | 759,7 | + 2,6 | 88 % |
| 29. " 8 " Morgens | 759,2 | — 0,6 | 92 " |
| 1 " Mittags | 758,9 | + 4,0 | 83 " |

28. Januar. Niedrigste Temperatur — 0,8, höchste + 6,0, mittlere + 2,8.

Allgemeines vom 29. Januar. Gestern Mittag bewölkt, still, ziemlich angenehm,
Nachts leichter Frost; heute Morgen bedeckt, Reif, später aufgehellt, heiter, geringe Wärme.
Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. Januar 1891.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

| | | | | | | | |
|--|--|---|---|---|---|--|---|
| Adler. Dr. Kempff, Hr. Fabrikbes., Röhrs, Fr., Labroise, Hr., Gans, Hr. Kfm., Schulz, Hr. Amtsrichter, Schulz-Erler, Fr., | Giessen Verviers München Berlin Breslau " | Einhorn. Neu, Hr. Kfm., Fischer, Hr. Kfm., Niedlich, Hr. Kfm., Bayer, Hr. Kfm., Rosenthal, Hr. Kfm., Treidel, Hr. Kfm., Neumann, Hr. Kfm., Burgener, Hr. Kfm., | Stuttgart Frankfurt Hamburg München Berlin Frankfurt Hamburg Mainz | Kast, Hr. Kfm., Felmy, Hr. Kfm., Stern, Hr. Kfm., Haller, Hr. Kfm., | Hamburg Weimar Berlin Darmstadt | Leuchter, Hr., Pabst, Hr. Kfm., Königsberg, Hr. Kfm., Koch, Hr. Kfm., | Frankfurt Frankfurt Hagen Bielefeld |
| Alteesaal. von Borries, Frau Consul, von Borries, Fr., | Amerika " | Zum Erbprinzen. Rees, Hr. Kfm., Higgen, Hr., Strauss, Hr. Kfm., Küfner, Hr. Kfm., | Lichtenstein Würzburg Diebney München | Hotel zum Hahn. Behner, Hr. Fabrikbes., Rüdenklau, Hr., | Ob. Oderwitz Neuseeland | Taunus-Hotel. von Reckowski, Fr. Rent., Schulte, Hr. Bürgermeister m. Fr., Dr. Hingelge, Hr. Rent., Wollweber, Hr. Rent. m. Fr., Rettig, Hr. Kfm., | Bonn Braubach Bockenheim Benneros München |
| Hotel Block. Deutsch, Hr. m. Fr., | Frankfurt | Grüner Wald. Scheu, Hr. Kfm., Richter, Hr. Kfm., Neu, Hr. Kfm., Bornhofen, Hr. Kfm., Arndts, Hr. Kfm., | Hannover Berlin Cöln Dillenburg Selb | Nassauer Hof. Pescatore, Hr., | Karlsruhe | Hotel Vogel. Weigel, Hr. Kfm., Hetzner, Hr. Kfm., | Stuttgart Weimar |
| Hotel Deutsches Reich. Braumann, Hr. Kfm., | Frankfurt | | | Villa Nassau. Schwab, Fr., | New-York | Hotel Weins. Reusch, Hr. Bürgermeister, Rosenthal, Hr. Kfm., | Oberlahnstein Frankfurt |
| Curanstalt Dielehmühle. Gothilf, Hr. Kfm., | Berlin | | | Curanstalt Nerothal. Mendius, Hr., | Gotha | In Privathäusern. Pension Internationale. | |
| Englischer Hof. Heidelberg, Hr., | New-York | | | Nonnenhof. Thewaldt, Hr., Fölzer, Fr., Upmann, Fr., Stemmler, Hr. Kfm., Grün, Hr. Schauspieler, | Cassel Siegen Siegen Cöln Frankfurt | Vickers, Fr., Vickers, 3 Fr., | Dublin Dublin |



Cyklus von 11 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 2. Februar, Abends 8 Uhr:

Siebente öffentliche Vorlesung.

Frau **Tony Kwast-Hiller** aus Frankfurt a. M.;

Recitationen:

- Alexis und Dora.
- Drei Sonette: a) Die Liebende schreibt;
b) Die Liebende schreibt abermals;
c) Sie kann nicht enden. } Goethe.
- Gedichte aus „Frau Aventure“ von Scheffel.
(Lieder aus der Zeit Heinrich von Ofterdingens).
Die Nixen } Heinrich Heine.
Frau Netze }
Unstern von Umland.
Aus dem Kleinleben von H. Villinger.
a) Ungleiche Kameraden; b) Ein vernünftiger Tag.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und Auslandes. Sehr elegantes Billard. Wiener Getränke in nur prima Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.

55

Anton Taglang.

N. Herz & Söhne

Juwelen

Antiquitäten — Kunstgegenstände

Specialität: Sèvres-Porzellane, franz. Bronzen.

Wiesbaden

Baden-Baden

Wilhelmstrasse 42a, Ecke Burgstrasse.

Lichtenthaler Allee No. 2.

Bijouterie

Joallerie

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

Orfèvrerie

Objets d'art



Dienstag den 3. Februar, Abends 8 Uhr:

Unterhaltungs-Abend (Variétés).

Direction: Herr H. Fahrenkampff,
artistischer Leiter des Reichshallen-Theaters in Cöln.

Miss Lalo, Velocipedistin.

Miss Jessie und Mr. Fauty,
Productionen auf der 25 Fuss hohen japanischen Leiter.

Mr. Pauly, Vogelstimmen-Imitator.

Herr **O. Fürst**,
humoristisch-satyrische Vorträge.

Miss Alma,
Productionen auf der rollenden Kugel.

Herr **Charles Räuschli**,
mimische Darstellung berühmter Personen.

Sarina, der elastische Teufel.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pf.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal ab Montag Vormittags 10 Uhr.

Eintritt zu den Spiel- und Lesezimmern von der Gartenseite aus durch die Mittelthüre zwischen Spiel- und Conversationssaal.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Immobilien-Agentur.
Estate and House-Agency.
Nachweisung von möbl. & unmöbl. Kellern & Wohnungen.
Furnished country-houses & apartm.
J. Meier, Taunusstr. 18.

Fräulein Wagner, Neuberg 7,
„Villa Friedberg“, Wiesbaden,
receives a limited number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of present and former pupils.
House, finest and healthiest situation in the town; large private grounds. 57

Fremden-Pension
Villa Margaretha,
Gartenstr. 14,
Bel-Etage und II. Etage 3 Sonnenzimmer frei geworden. Bäder im Hause. 36

Rosenstrasse 12
Familienpension.
60 Family Boarding house.

Pension Villa Heubel

Leberberg 4, am Carpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess Louise von Preussen. 21
Elegant möblierte Wohnungen, Salons und Zimmer. Grosse Balkons, schöner Garten, feine Küche. Bäder im Hause. Mässige Preise. English spoken. On parle français.

Königliche Schauspiele.

Freitag den 30. Januar 1891.
Bei aufgehobenem Abonnement.
Zum Vortheile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt.

Gastdarstellung
des Herrn Hoftheaterdirectors **Friedrich Haase**, Ehrenmitglied der Hofbahnen von Dresden, Weimar, Schwerin &c.
Neu einstudirt:

Die beiden Klingsberg.
Lustspiel in 4 Akten von A. v. Kotzebue.
Graf Klingsberg: Herr Friedrich Haase.
Tanz.
Erhöhte Preise.

Mainzer Stadttheater.

Freitag, 30. Januar 1891.
Die Entführung aus dem Serail.
Oper in 3 Akten von Mozart.